





PARKHAUS DIESELSTRASSE UNTERFÖHRING

Im Gewerbegebiet Ost in Unterföhring ist an der Dieselstraße 15 ein modernes Parkhaus entstanden, das Funktionalität, Langlebigkeit und eine klare Architektursprache verbindet. Als ein Baustein der kommunalen Parkraumbewirtschaftung ergänzt es zusammen mit der Tiefgarage an der Jahnstraße das Stellplatzangebot der Gemeinde.

Das Parkhaus ist als fünfgeschossige Split-Level-Anlage (D'Humy-System) organisiert, bei der durch den Versatz der Parkdecks um eine halbe Geschosshöhe insgesamt zehn Halbgeschosse entstehen. Die Stellplätze sind in Schrägaufstellung angeordnet, was die Befahrbarkeit optimiert und kurze Parkvorgänge ermöglicht.



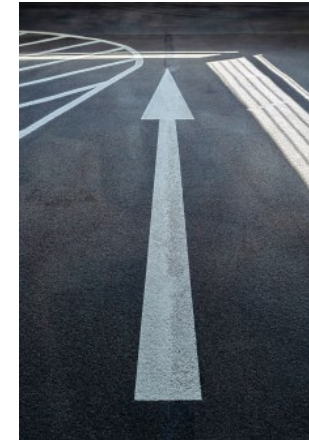
Es bietet 547 Stellplätze, darunter 50 ausgewiesene Frauenparkplätze. Für die zunehmende Elektromobilität stehen zudem 10 Stellplätze mit E-Ladestationen zur Verfügung. Damit adressiert das Bauwerk die Anforderungen moderner, multimodaler Mobilität – hohe Kapazität bei gleichzeitig gezielter Qualitäts- und Sicherheitsausstattung.





Gestalterisch prägt eine außergewöhnliche Lochblech-Fassade mit einer Perforation im Stil von Seifenblasen den Baukörper. Sie verleiht dem Gebäude eine markante, luftige Optik, ermöglicht natürliche Querlüftung und dient zugleich als Absturzsicherung. Ergänzt wird die Hülle durch innenliegende Schallschutzverkleidungen, zwei verglaste Treppenhäuser in Pfosten-Riegel-Bauweise sowie ein begrüntes Trapezblechdach. Letzteres verbessert Mikroklima und Regenrückhalt, unterstützt Schallschutz und mindert Aufheizung.

Für den Oberflächenschutz und die dauerhafte Nutzungssicherheit auf den insgesamt rund 11.500 Quadratmetern Park- und Verkehrsflächen kam Gussasphalt zum Einsatz: Ausgeführt wurden eine Schweißbahnabdichtung und ein zweilagiger Gussasphaltestrich; die Wandhochzüge erhielten eine gespritzte Flüssigkunststoffabdichtung. Die Oberfläche des Gussasphalts wurde maschinell mit feinem Quarzsand abgerieben. Auf allen 14 Rampen erfolgte gemäß DIN 18532 eine Splittabstreuung mit 2/5-mm-Körnung – für sichere Griffigkeit, auch bei Nässe und Temperaturschwankungen.



Die Wahl des Gussasphalts als Nutz- und Schutzschicht folgt klaren Betriebs- und Lebenszyklusanforderungen: Die materialtypische Hohlraumfreiheit erzeugt eine geschlossene, wasserundurchlässige Fläche, die Chloriden und Frost-Tausalz-Wechseln widersteht. Die zweilagige Bauweise ermöglicht eine gezielte Lastverteilung und erleichtert im Bedarfsfall partielle Instandsetzungen ohne tiefgreifende Eingriffe in die Tragstruktur. Zusammen mit der normgerechten Rampenabstreuerung ergibt sich ein rutschhemmendes, dauerhaft tragfähiges System für die intensiven Verkehrs- und Rangierlasten in Parkbauten.

So verbindet das Parkhaus robuste Konstruktion, prägnante Gestaltung und zukunftsfähige Ausstattung. Die ausgeführten Abdichtungs- und Gussasphaltarbeiten sichern die Dauerhaftigkeit des Tragwerks, reduzieren Instandhaltungsaufwände und schaffen ein verkehrssicheres, wirtschaftliches Parkangebot in Unterführung.





Objekt	Parkhaus im Gewerbegebiet Unterföhring Dieselstraße 15, 85774 Unterföhring
Art der Nutzung	öffentliches Parkhaus mit über 500 Parkplätzen als Teil des Büroquartiers »Unterföhring Park Village«
Gussasphalteinbau	HOFMEISTER Gussasphalt GmbH & Co. KG, Herford hofmeister-asphalt.de
Einsatzbereich	Gussasphalt als Teil der Abdichtung und als Belag auf den Parkflächen, Rampen sowie den Ein- und Ausfahrtsbereichen
Lochblech-Fassade	Dillinger Fabrik gelochter Bleche GmbH, 66763 Dillingen Ansprechpartner Andreas Poss, www.dfgb.de
Fertigstellung	Dezember 2025
Fotos	Dillinger Fabrik (26/27, 28 rechts, 30 unten, 31); Hofmeister Gussasphalt/Marcel Winter